LESEPROBE

DIE DERIVATE-STRATEGIE

Gewinne in jeder Marktphase

POWERED BY BÖRSE ONLINE

Weitere Depotkäufe avisiert

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Auch mit dieser Ausgabe erhalten Sie zwei frische Empfehlungen, die außerhalb des Echtgeld-Depots stattfinden. Wie gut diese oftmals laufen, können Sie auf der Rückblickseite 5 sehen, wo bei drei Positionen über prozentual zweistellige Gewinne berichtet werden kann. Der Gold-Inliner steuert sogar auf einen Verdoppler zu und ich hoffe, dass das auch mit dem Gold-Inliner passiert, der sich seit der vergangenen Woche im Echtgeld-Depot (siehe Seite 6) befindet.

Dort ist auch ein DAX-Capped-Call-Plus-Schein enthalten, der ebenso vom neuen Allzeithoch profitiert wie jene Basisposition für 2024, die im Rahmen der DAX-Strategie vorgestellt (siehe Seite 2) wurde.

Den nächsten PDF-Report erhalten Sie ausnahmsweise einen Tag später als gewohnt, nämlich am Donnerstag, 22. Februar. Bis dahin dürfte es weitere Depotkäufe geben. Alles Gute!

Stefan Mayriedl

Stefan Mayriedl,
verantwortlicher Redakteur

INHALT

2
DAX-STRATEGIE
plus Top-Empfehlung

3
BONUS-CAP-ZERTIFIKAT DER WOCHE

4
INLINE-OPTIONSSCHEIN DER WOCHE

5
RÜCKBLICK

6
ECHTGELD-DEPOT

7
Impressum & rechtliche Hinweise

Bild: domi8nic/ iStock

DAX STRATEGIE

Gewinn laufen lassen, Stop loss anheben

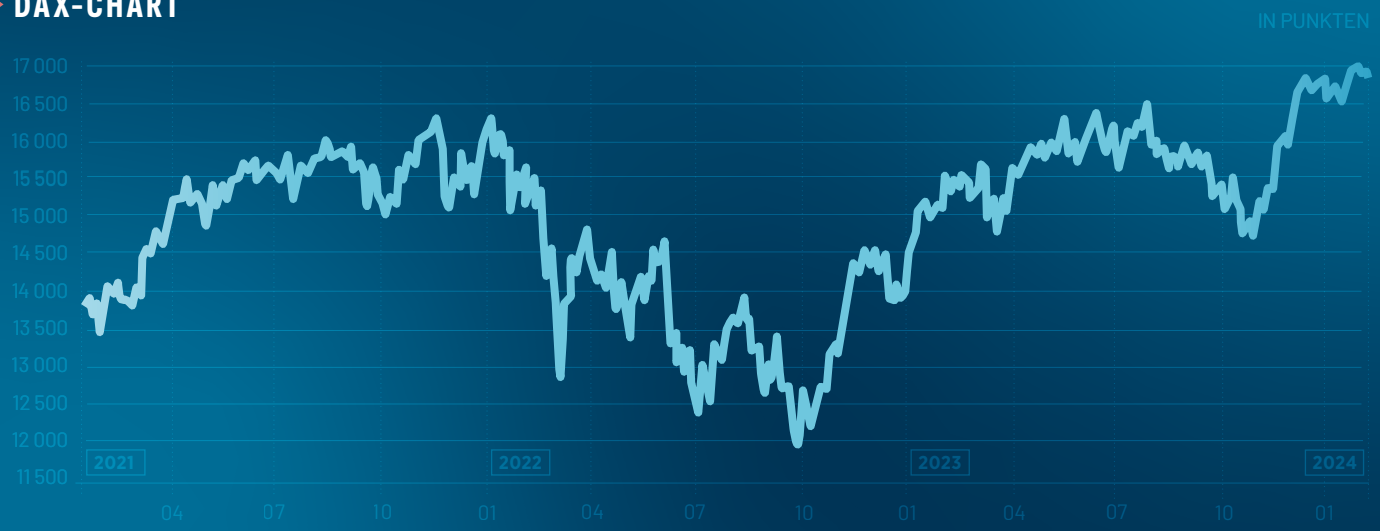
Am gestrigen Dienstag ist es also passiert: der DAX ist erstmals nachhaltig über die 17 000er-Marke ausgebrochen. Das hat selbstverständlich auch den vor zwei Monaten empfohlenen DAX-Capped-Call-Plus PC0SUY auf ein neues Hoch bei plus neun Prozent getrieben, womit der Index bisher übrigens um sechs Prozentpunkte outperformt wurde. Diese Outperformance sollte sich fortsetzen, denn über der 14 500er-Schwelle gibt es bis Dezember noch 21 Prozent Potenzial. Damit ein DAX-ETF besser läuft, müsste der Index also auf mehr als 20 600 Zähler steigen. Wieder etwas zurückgekommen, damit aber noch bei plus 32 Prozent liegend ist der kurz vor Weihnachten vorgestellte DAX-Inliner (siehe Tabelle). Bis Mitte Mai gäbe es damit wieder 60 Prozent Potenzial, wobei die untere, bei 15 400 Punkten liegende Schwelle derzeit keine Gefahr darstellt. Damit sollte man sich beim Stop loss auf die obere 18 000er-Schwelle konzentrieren. Kritisch würde es sicherlich über der 17 500er-Marke. Es bietet sich an, den derzeit bei 2,75 Euro liegenden Stoppkurs weiter anzuheben, und zwar nunmehr auf 3,25 Euro. Damit sinkt das Verlustrisiko schon einmal auf 31 Prozent.

Bild: Lakee MNP/ stock.adobe.com

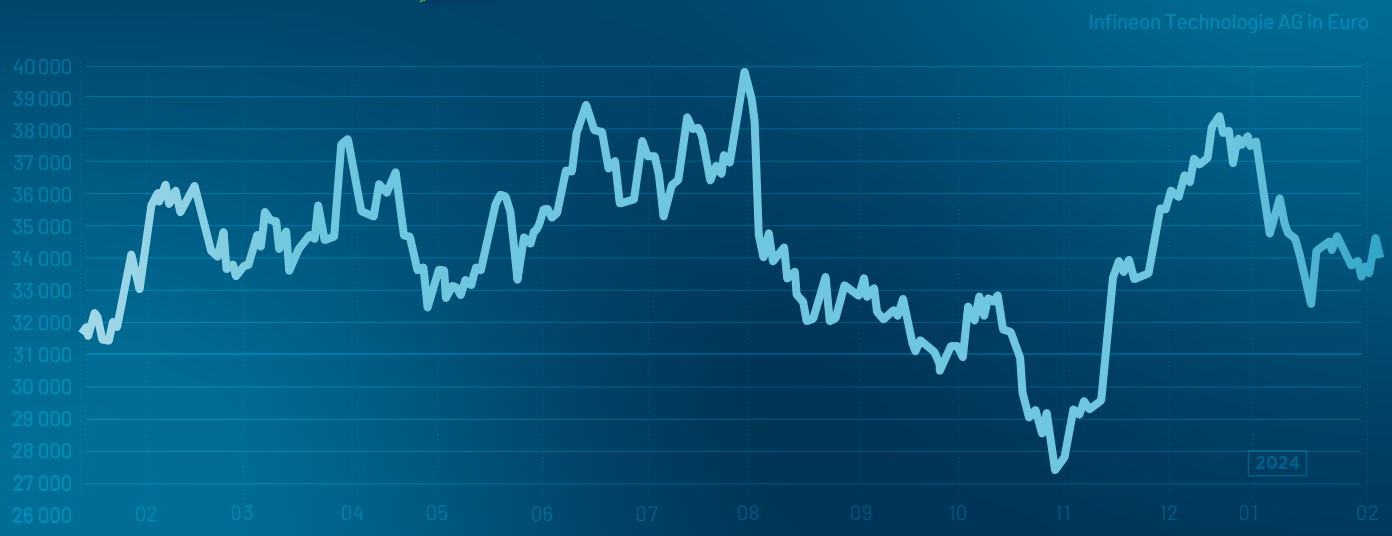
DAX-INLINER

WKN	HD0WP6
RISIKO	SEHR HOCH
AKTUELLER KURS	6,24 €
EMPFEHLUNGSKURS	4,74 €
NEUER STOPPKURS	3,25 €
SCHWELLEN	15 400/18 000
AKTUELLE RENDITE	60,3 %
LAUFZEIT	17.05.24

DAX-CHART



BONUS-CAP DER WOCHE



Bonus dank Aufwärtstrend

Nicht an der Hausse so vieler Technologie-Titel teilhaben kann die Aktie von Infineon, die auf Einjahressicht sogar leicht im Minus notiert und damit sowohl bei der Performance-Liste der DAX- als auch der TecDAX-Werte zum schlechtesten Drittel gehört. Zurzeit wird sie im Umfeld der flach verlaufenden 200-Tage-Linie gehandelt, dient dabei aber als interessante Basis für ein Bonus-Cap-Investment. Bei der Wahl der Schwelle schaue ich mir die relevanten Unterstützungen an. Idealerweise hält natürlich bereits die waagrechte 31/32er-Zone, wo auch das 61,8-Prozent-Fibonacci-Retracement der Oktober-Dezember-Aufwärtswelle liegt.

Würde es erstmals seit der ersten Novemberhälfte unter die 30er-Marke gehen, käme ein durch Tiefs von Oktober 2022 und Oktober 2023 definierter Aufwärtstrend ins Spiel, welcher aktuell um 28,60 Euro verläuft. Dazu passt dann das ausgewählte Bonus-Cap-Zertifikat mit 28er-Schwelle. Bleibt diese bis zum 21. Juni unangetastet, dann steigt die Position um 17 Prozent. Damit ergäbe sich bis etwa 39 Euro hinauf eine Outperformance zur Aktie. Das aktuelle Aufgeld beträgt knapp 18 Prozent. Ein Teil davon wird berücksichtigt, sodass sich ein erster Stopp bei 31,25 Euro anbietet.

+17 %

Gewinn sind auf Sicht von gut vier Monaten drin, was einer Rendite von etwa 52 Prozent per annum entspricht.

INFINEON-BONUS-CAP-ZERTIFIKAT

WKN	PC1WV2
RISIKO	MITTEL
AKTUELLER KURS	39,42 €
STOPPKURS	31,25 €
SCHWELLE	28,00 €
AUFGELD	17,6 %
MAX. RENDITE	16,7 %
LAUFZEIT	21.06.24

INLINE-OPTIONSSCHEIN

NVIDIA-INLINE-OPTIONSSCHEIN

WKN	HD2C56
RISIKO	SEHR HOCH
AKTUELLER KURS	4,91 €
STOPPKURS	2,25 €
UNTERE SCHWELLE	500,00 $
OBERE SCHWELLE	850,00 $
MAX. RENDITE	103,7 %
LAUFZEIT	19.06.24

Bild: Nvidia

Heiße Beruhigungswette

Der KI-Hype scheint sich so langsam zu einer Blase zu entwickeln. Ein schönes Beispiel dafür ist die Aktie von Nvidia. Diese hatte nach der Rally von etwa 110 auf 500 Dollar (Oktober 2022 bis August 2023) etwa vier Monate lang konsolidiert (was zumindest „gesund" war), ehe es binnen eines Monats gen 700er-Marke hinaufging. Damit notiert der Wert wieder um knapp 60 Prozent über der 200-Tage-Linie. Das sind noch nicht wieder die 100 Prozent vom vorigen Sommer, aber zumindest ein Wert der weitere Avancen einbremsen könnte. Ich halte noch nicht mit einem Capped-Put—Optionsschein dagegen, suche aber nach einer Inliner-Position, bei dem die obere Schwelle zumindest etwas näher liegt als die untere.

Letzterer ist bei 500 Dollar angesiedelt und wird damit zumindest schon einmal von der mittelfristig bedeutenden 55-Tage-Linie abgesichert, welche zurzeit um 525 Dollar verläuft und die im Dezember mehrmals stabilisiert hatte. Bleibt zudem nach oben die 850er-Marke bis zum 19. Juni unangetastet, dann steigt der ausgewählte Inliner um 104 Prozent. Ein erster Stopp bei 2,25 Euro begrenzt Verlustrisiken schon einmal auf 54 Prozent.

▶ BÖRSENRÜCKBLICK

Was lief gut, was nicht

Bild: domi8nic/ iStock

AUF GUTEM WEG ZUM VERDOPPLER

+78 %

Und weiter geht es mit dem Aufschwung beim kurz vor Weihnachten empfohlenen Gold-Inliner: Nach weniger als der Hälfte der damaligen Restlaufzeit notiert der Schein bereits bei plus 78 Prozent. Auf Sicht von acht Wochen ist nun noch ein Zusatzpotenzial von 30 Prozent drin. Da es zu beiden Schwellen weiterhin einen sicheren Abstand gibt, kann der Gewinn laufen gelassen werden. Beim Stoppkurs orientiere ich mich an der nun wieder etwas näheren unteren 1910er-Schwelle, die insbesondere vom um 1966 Dollar verlaufenen 200-Tage-Durchschnitt gesichert wird. Dazu sollte nunmehr ein Stopp bei 3,90 Euro passen.

▶ GOLD IN US-DOLLAR

HALTEN	
Name	Gold-Inline-Optionsschein
WKN	DH20TF
Empfehlungskurs 19.12.23	4,28 €
Aktueller Kurs	7,62 €
Aktuelles Zusatzpotenzial	30,2 %
Schwellen	1910 $/2170 $
Neuer Stoppkurs	3,90 €
Laufzeit	05.04.24

SECHS PROZENT BIS MÄRZ

+18 %

Während die Aktie stark unter Druck gerät, hält das Bonuszertifikat mit Zeitwertgewinnen dagegen und sich deutlich im Plus. Das in dieser Woche erreichte Siebenmonatstief bietet noch 18 Prozent Puffer zur Schwelle. Der Stoppkurs wird weiter auf 16,25 Euro angehoben.

▶ VARTA IN EURO

HALTEN	
Name	Varta-Bonus-Cap
WKN	HC95H7
Empfehlungskurs 4.10.23	16,74 €
Aktueller Kurs	19,78 €
Neuer Stoppkurs	16,25 €
Schwelle	13,00 €
Aktuelles Zusatzpotenzial	6,2 %
Laufzeit	15.03.24

STOPPKURS ANHEBEN

+14 %

Da die VW-Aktie Ende Januar so stark angesprungen ist, steht nun die obere Schwelle im Fokus. Über dem Sechsmonatshoch bei knapp 122 Euro käme es auf den waagrechten 126er-Widerstand an. Der Stoppkurs der Position wird von 2,90 auf 3,50 Euro angehoben.

▶ VOLKSWAGEN IN EURO

KAUFEN	
Name	Volkswagen-Inliner
WKN	HD0LBZ
Empfehlungskurs 10.1.24	5,28 €
Aktueller Kurs	6,04 €
Neuer Stoppkurs	3,50 €
Schwellen	100,00 €/130,00 €
Aktuelles Zusatzpotenzial	65,6 %
Laufzeit	17.04.24

ECHTGELDDEPOT

ECHTGELD-DEPOT

TITEL	WKN	AKTUELLER KURS (in €)	STOPP (in €)	ANZAHL	WERT (in €)	KAUF-DATUM	KAUF-PREIS (IN €)	VERÄNDERUNG
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]					[illegible]			
[illegible]					[illegible]			
[illegible]					[illegible]			[illegible]

Rechtliche Hinweise und Disclaimer

Urheberrecht

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrucke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedliche Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

DIE DERIVATE-STRATEGIE

Impressum

Erscheinungsweise
vierzehntäglich als PDF

Verlag
Börsenmedien AG
Am Eulenhof 14
95326 Kulmbach
Telefon: 09221/9051-110
E-Mail: kundenservice@boersenmedien.de

Vorstand
Bernd Förtsch (Vors.), Leon Müller

Aufsichtsratsvorsitzende
Michaela Förtsch

Redaktion
Verantwortlicher Redakteur:
Stefan Mayriedl (V.i.S.d.P.)

Grafik, Layout
Jana Neidel,
Laura Oberauer

Lektorat
Mario Servidio

Bild: domi8nic/ iStock